

Auf vielfachen Wunsch eines einzelnen Herrn wollen wir noch einmal eine Rätselform aufgreifen, die sich einiger Beliebtheit erfreute. Wir präsentieren einen Ausschnitt aus einer Google-Map, und ihr sollt raten, was zu sehen ist. Beim heutigen Map-Rätsel scheint es einfach zu sein, aber, Vorsicht, Tennisplatzanlagen gibt es auf Düsseldorfer Stadtgebiet einige. Wir wollen aber wissen...

Frage: Zu welchem Verein gehört das Gelände: **Rochusclub**

**Unterstützt TD!** Dir gefallen unsere Düsselquiz-Fragen? Und vielleicht auch die Artikel zu anderen Themen? Du möchtest unsere Arbeit unterstützen? Nichts leichter als das! Unterstütze uns durch das **Abschließen eines Abos** oder durch den **Kauf einer Lesebeteiligung** - und zeige damit, dass The Düsseldorfer dir etwas wert ist.

Für halbwegs wissende Düsseldorfer\*innen war's denn doch wohl zu einfach. Natürlich handelt es sich um die wunderschöne Anlage des renommiertesten Tennisvereins der Stadt an den Hängen des Grafenberger Waldes, erkennbar allein schon am Swimmingpool. Wie ich auf dieses Rätsel gekommen bin? Nun, mein Vater war ein großer, vielseitiger interessierter Sportfex, der selbst auch in verschiedenen Sportarten aktiv war - unter anderem im Tennis. Kürzlich fiel mir beim Aufräumen ein winziger Pokal, den er 1969 errungen hatte, in die Hände, und da erinnerte ich mich an seine Erzählungen vom Rochusclub-Turnier, das über Jahrzehnte stattfand bis es ab 1978 vom World Team Cup abgelöst wurde. Beim Turnier war mein Vater in den späten Sechziger- und frühen Siebzigerjahren als Linienrichter aktiv und hatte eine Reihe netter Anekdoten über damals bekannte Spieler auf Lager.

Sein sozialer Status in der Stadt hat nie dazu gereicht, Mitglied im **weltweit bekannten Rochusclub** zu werden. Wobei: Bei aller Exklusivität zählt der Club mit rund 1.500 Mitglieder\*innen zu den größten Tennisvereinen Deutschlands. 2012 fand der World Team Cup zum letzten Mal statt, und seitdem ist es ein bisschen still um den Rochusclub geworden - aber nur medial, denn das sportliche und gesellschaftliche Leben im Club ist quicklebendig wie eh und je.